



Helle Köpfe: Das Nachwuchssteam des NFM bekommt für seine pfiffigen Ideen gute Unterstützung.

Jugendarbeit beim N-Bahn Freunde München e. V.

Lebhafter Fahrbetrieb zählt

Nachwuchsförderung ist beim Verein N-Bahn Freunde München (NFM) fest etabliert. Dabei steht die Spur N im Ruf, zu klein für Jugendliche zu sein. „Stimmt nicht“, sagt der NFM-Jugendbeauftragte Holger Fischer nach seinen Erfahrungen mit der Altersklasse 12+.

„Jugendliche brauchen für ihr Hobby die Gemeinschaft“, ist NFM-Jugendleiter Holger Fischer überzeugt. „Wir fördern sie, damit sie sich im Hobby Modelleisenbahn in Modulbauweise entfalten.“ Ziel sei es, „gemeinsam Spaß zu haben und ihnen gleichzeitig die Modelleisenbahn näherzubringen“. 2012 startete Holger Fischer seine Offensive für den Modellbahnnachwuchs, hängte an Schulen Informationsblätter aus, führte den Film „NFM Jugend-Lok“ vor und warb auch auf NFM-Ausstellungen – etwa in der Flugwerft des Deutschen Museums oder auf der MINT-Messe (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik) in München. Mit Erfolg: Inzwischen treffen sich motivierte Jugendliche in der Altersgruppe ab zwölf alle zwei Wochen. Das Nachwuchssteam erarbeitet sich Eisenbahnepochen oder originale Zugzusammenstellungen und baut Module. „Wichtig ist eine Mischung aus angeleitetem Modellbau und Informationen wie Werkstoff-, Werkzeug- und Maschinenkunde“, erklärt Jugendleiter Fischer. Die jungen Köpfer sind im Verein akzeptiert: So gehörten etwa ihre Module

zur großen NFM-Modulanlage bei der Ausstellung zum 25-jährigen Jubiläum des Vereins.

„Die Spur N kann platzsparend eingesetzt werden, wodurch schon auf kleiner Fläche ein schöner und lebhafter Fahrbetrieb stattfinden kann“, betont Holger Fischer ein Kriterium, das bei Jugendlichen zählt. Wichtig seien auch zeitkonforme Modelle: „Die jungen Menschen identifizieren sich eben mit den Zügen der aktuellen Epoche. Dampfloks kennen sie nur als Museumsloks.“

Wer sich für Tipps in Sachen Jugendarbeit interessiert, wird auf der NFM-Homepage (www.n-f-m.eu) fündig. Holger Fischer ist auch per E-Mail zu erreichen (holger.fischer@n-f-m.eu oder youngster@n-f-m.eu). Präsent ist die Jugendgruppe an einem Tag bei der NFM-Ausstellung auf der Modellbaumesse Ried im Inntal (10. bis 13. Oktober 2013) und auf der Modellbaumesse München (1. bis 3. November 2013).

Text: Rochus Rademacher

Fotos: H. Fischer, J. Lantermann, O. Radtke



Aktivposten: Beim NFM können junge N-Bahner Fahrbetrieb machen, eigene Module bauen und von Profis das Gewusst-wie aufschnappen.